

STEIRER DES TAGES



Die richtige Medizin für jeden Sportler. Peter Schober, neuer Präsident der Sportärzte

GEPA PICTURES

Der neue Sport-Chefarzt

Der Grazer Kinder- & Intensivmediziner Peter Schober (58) wurde zum Präsidenten der österreichischen Sportärzte-Fachgesellschaft gewählt.

GERALD POTOTSCHNIG

Vor wenigen Wochen ist in einem Grazer Turnsaal eine 15-jährige Basketballerin leblos zusammengesackt. Das Mädchen war nicht mehr zu retten. „Eine Tragödie. Offenbar ein angeborener Herzfehler, den zuvor niemand erkannt hat“, sagt Peter Schober sehr betroffen. Und er sagt noch etwas: „Der Tod auf Sportplätzen wird allzu oft einfach hingenommen.“

Seit wenigen Tagen ist Peter Schober, dem als Kinder- und Intensivmediziner am LKH Graz vor allem Nachwuchssportler seit jeher ein besonderes Anliegen sind, als erster Steirer Präsident der Fachgesellschaft der

ZUR PERSON

Peter Schober, geboren am 28. Juli 1949 in Klagenfurt.

Eckdaten: Medizinstudium in Graz, Promotion 1975. Leiter der Intensivstation der Kinderchirurgie am LKH Graz. Sportarzt-Diplom von der Universität Freiburg, Arzt des Ski- und Tennisverbandes.

Sportärzte Österreichs. Was er als solcher bewegen möchte, klingt fast zu banal, als dass es nicht längst zum Alltag gehören müsste. „Mehr als 90 Prozent aller Herzprobleme wären rechtzeitig erkennbar“, weiß Schober. Deshalb will er in der Steiermark ein Untersuchungssystem aufzie-

hen, durch das möglichst viele und möglichst alle jungen Sportler geschleust werden sollen und in dem „das Herz und der Bewegungsapparat absolute Priorität haben“, so Schober.

Nach einer Protokollvorlage sollen in Hinkunft bereits Nachwuchssportler penibel, Punkt für Punkt durchgecheckt werden. Er wolle so etwas wie Guide-Lines erstellen, nach denen untersucht werden muss, sagt Schober. Zudem will er eine Task Force diverser Spezialisten („Österreich hat so viele so gute Sportärzte“) als Art zentrale Anlaufstelle installieren. „Damit wir Gesundheitsrisiken beim Sport erfassen und eventuelle Schäden und Spätfolgen verhindern können.“